

Segen

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott,
+ Vater, Sohn und Heiliger Geist.
Er bewahre uns vor Unheil
und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Sie erreichen uns telefonisch:

Pfarrer Christopher Iven: 04731 – 89110

c.iven@gmx.de

Kirchenbüro Dedesdorf ausschließlich telefonisch

Madeleine Michailidis, 04740 - 1211

Donnerstags: 10:00-12:00 Uhr

Mail: kirchenbuero.dedesdorf@kirche-oldenburg.de

Veranstaltungen in der Kirche:

13. Juni 2021 um 18:00 Uhr Orgelandacht

mit Kreiskantorin Natalia Gvodzkova

20. Juni 2021 um 18:00 Uhr Andacht in der Kirche mit

Dustin Lindtner

**Bitte nehmen Sie weiterhin auch das Angebot der
Andachten zum Mitnehmen auf der Homepage oder an
den Eingängen zum Friedhof wahr.**

Danke.

Andacht für Zuhause

Trinitatis (30.05.-05.06.2021)

**Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus
und die Liebe Gottes
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes
sei mit euch allen.**

2.Korinther 13,13

Vorbereiten

Ich zünde eine Kerze an.
Ich lege beiseite, was mich gerade beschäftigt,
und achte auf das Licht.

Mein Kopf und mein Herz sind voll.
Einatmen - ... ausatmen - ... Alles loslassen.
Ich bin hier. Gott ist bei mir. Amen.

Den Wochenpsalm beten

Psalm 113

(1) Halleluja! Lobet, ihr Knechte des Herrn,
lobet den Namen des Herrn!

(2) Gelobt sei der Name des Herrn
Von nun an bis in Ewigkeit!

(3) Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Niedergang
Sei gelobet der Name des Herrn.

(4) Der Herr ist hoch über alle Völker;
seine Herrlichkeit reicht, so weit der Himmel ist.

(5) Wer ist wie der Herr, unser Gott,
der oben thront in der Höhe,

(6) der niederschaut in die Tiefe,
auf Himmel und Erde;

(7) der den Geringen aufrichtet aus dem Staube

und erhöht den Armen aus dem Schmutz,
(8) dass er ihn setze neben die Fürsten,
neben die Fürsten seines Volkes;
(9) der die Unfruchtbare im Hause wohnen lässt,
dass sie eine fröhliche Kindermutter wird.
Halleluja.

Anfangen

In deinen Händen, Herr, steht unsere Zeit.
Denke an mich in deiner Gnade.
Erhöre mich und hilf mir. Amen.

Auf Gottes Worte hören (Wochenspruch)

Trinitatis, nach Pfingsten der letzte Sonntag in diesem Kirchenjahr mit einem eigenen Namen. Ab nächste Woche werden alle Sonntage nur noch mit der Zahl nach Trinitatis gerechnet bis zum drittletzten, dem vorletzten und schließlich Ewigkeitssonntag (Totensonntag).

Trinitatis, das Fest der Dreieinigkeit, Gott Vater, Gott Sohn und Gott Heiliger Geist.

Im Wochenspruch werden diesen „drei in eins“, der Trinität, wie wir es nennen, auch unterschiedliche Synonyme zugeordnet:

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“

Dieser sogenannte Kanzelgruß vor Beginn der Predigt fasst einfach alles zusammen, was Gott ausmacht, Gnade, Liebe und Gemeinschaft. Das ist das, was uns als Christ*innen ausmachen soll, woran man uns erkennen können soll: An Gnade, manchmal auch Barmherzigkeit genannt, an Liebe, vielleicht übersetzt mit Zugewandtheit und Anteilnahme, und an Gemeinschaft, die sich durch Toleranz und Respekt auszeichnet. Gnade, Liebe und Gemeinschaft, darum geht es nicht nur diesen Sonntag, darum geht es in unserem Leben. Das sind die Maßstäbe, an denen sich Christ*innen

messen lassen müssen. Und ja, sie sind hoch, doch das tröstliche ist, sie sind für alle gleich hoch, da sind wir alle gleich (heraus) gefordert.

Glaube, Liebe und Gemeinschaft, das wird uns mit dem Gruß, dem Wochenspruch, zu Trinitatis mit auf den Weg gegeben. Gnade, Liebe und Gemeinschaft sei mit uns allen. Der Anspruch ist hoch und wir können ihm nicht immer genügen, das erleben wir, doch er ist uns zugesagt.

Wir sind aufgefordert, uns darin immer wieder einzuüben, Gnade walten zu lassen, Liebe zu üben und Gemeinschaft zu haben, wenn auch im Moment nur in einem kleinen Kreis.

„Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus und die Liebe Gottes und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit euch allen.“

Herzliche, weitreichende Worte, die uns da zugesagt werden, so viel soll uns in unserem Leben umfassen wie ein wärmender Sonnenstrahl und leichter Wind, der uns umspielt und zeigt, dass wir Teil eines großen Ganzen sind, jede und jeder einzelne von uns und achtsam in unserer Gemeinschaft sind, bei allem Großem auch das kleine verletzliche im Blick haben.

Gnade, Liebe und Gemeinschaft. Amen.

Beten

Ich will dir danken, Gott ...

Ich denke besonders an ...

Das beschäftigt mich ...

Vater unser im Himmel, geheiligt werde Dein Name.
Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.